|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  |  |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortlicher:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **Calciumcarbonat** |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
|  | -  Ein­at­men von Staub kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Ver­schlucken kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Kann Atem­wege und Augen reizen. Verschlucken kann zu Nieren­schaden führen. -  Rea­giert mit Säu­ren un­ter heftiger Wär­me­ent­wick­lung. Bei der Reaktion entsteht Kohlendioxid: Berst­gefahr durch Druck­aufbau in ge­schlossenen Be­hältern! Rea­giert un­ter hef­tiger Wärme­entwicklung z.B. mit Magnesium, Aluminium, Fluor. -  **WGK:** nicht wassergefährdend |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | -  Bei Stäuben im Ab­zug arbei­ten und Front­schieber ge­schlos­sen hal­ten. Ge­fäße nicht offen ste­hen las­sen! Beim Ab- und Um­füllen bzw. beim Mischen Staub­ent­wicklung ver­mei­den. Reak­tions­fähige Stoffe fern hal­ten bzw. nur kon­trolliert zu­geben. -  Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Stäuben vermeiden! Be­rührung mit Au­gen und Haut ver­mei­den! Vor je­der Pau­se und nach Ar­beits­en­de Hände und andere ver­schmutzte Körper­stellen gründ­lich rei­ni­gen. Nach der Arbeit Haut­pfle­ge­mit­tel ver­wen­den! Straßen­klei­dung ge­trennt von Ar­beits­klei­dung auf­be­wahren! **Augenschutz:** Ge­stell­brille mit Seiten­schutz. **Handschutz:** Hand­schutz auf andere Gefahrstoffe abstimmen. Bei Bedarf; gerbstoffhaltige Hautschutzmittel verwenden.  |
| Verhalten im Gefahrfall |
|  | -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.-  Unter Staub­ver­mei­dung auf­neh­men und ent­sor­gen! -  Pro­dukt ist nicht brenn­bar. -  Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten, Vorgesetzen informieren, in der Regel umgehend Arzt hinzuziehen.****Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. **Nach Hautkontakt:** Haut mit viel Was­ser spülen. **Nach Einatmen:** Verletzten aus dem Ge­fahren­bereich bringen. **Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mun­des. Was­ser in klei­nen Schlu­cken trin­ken lassen. **Ersthelfer:** ......... (Bitte eintragen oder auf Ersthelferliste verweisen und/oder hier löschen) |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. |